

61_Arbeitssicherheitsunterweisung für Elektrofachkräfte

Gesetzliche Vorgaben

Durch das Arbeitsschutzgesetz und die Unfallverhütungsvorschrift sind Unternehmer verpflichtet, ihre Arbeitnehmer über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, insbesondere über die mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdungen und die Maßnahmen zu ihrer Verhütung, mindestens einmal im Jahr zu unterweisen und dieses zu dokumentieren.

Angesichts der hohen finanziellen Kosten und eines zusätzlichen und erheblichen Zeitaufwandes bei einem Unfall klingt das mehr als plausibel.

Vielen Unternehmern und Vorgesetzten bereitet aber gerade diese Verpflichtung zur Unterweisung ihrer Mitarbeiter in der Praxis oftmals erhebliche Umsetzungsprobleme.

Der zeitliche Aufwand, Planungsprobleme bei der Umsetzung, aber auch der Mangel an rhetorischen Fähigkeiten hindert vielfach die Vorgesetzten daran, dieses Führungsinstrument Unterweisung durchzuführen. Aber gerade bei einem Unfall werden diese Vorgesetzten hinsichtlich ihrer Verpflichtungen auf Durchführung von Unterweisungen befragt. Eventuell entsteht hier schon ein Straftatbestand.

Unterweisen heißt: Führungsaufgaben wahrnehmen. Unterweisen bedeutet: Mitarbeiter zu motivieren, sicherheitsbewusstes Arbeiten zu einer Selbstverständlichkeit werden zu lassen.

Mitarbeiter müssen dabei in die Lage versetzt werden, Gefahren zu erkennen, eingeschliffene Vorgehensweisen zu überprüfen und Maßnahmen zur Gefahrenabwehr einzuleiten.

Angebot

Wir unterstützen Sie und bieten Ihnen dazu ein sehr praxisorientiertes, ½-tägiges Seminar direkt in Ihrer Nähe an.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an.

Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Wer sollte an diesem Seminar teilnehmen?

Das Seminar ist maßgeschneidert für:

Verantwortliche Elektrofachkräfte, Befähigte Personen nach TRBS 1203, Elektrofachkräfte, Anlagenverantwortliche, arbeitsverantwortliche Elektrofachkräfte, Führungskräfte, Planungs- und Betriebsingenieure, Elektromeister, Elektrotechniker, Elektromonteur, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Mitarbeiter in Energiedienstleistungsunternehmen (Strom), Elektrizitäts- und Stadtwerken, Windkraftanlagenbetreiber sowie aus öffentlichem Dienst, Handwerk und Industriebetrieben.

Seminarinhalt

- Gefahren des elektrischen Stromes
- Arbeiten im spannungsfreien Zustand
- Interaktive Schulung zu den 5 Sicherheitsregeln-
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Erste Hilfe bei elektrischen Unfällen
- Verantwortliche Personen nach der DIN VDE 0105-100
- TRBS 1203 – Befähigte Person zum Prüfen elektrischer Betriebsmittel –
- Prüfen von elektrischen Betriebsmitteln und Anlagen
- Lernzielunterstützung mit Sicherheitslehrfilmen

Ihr Referent

Dozent für elektrotechnische Arbeitssicherheit Andreas Siemer ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alle theoretischen und praktischen Angelegenheiten zum Betrieb von elektrischen Anlagen. Er ist für die Bereiche Schulungen zur Elektrotechnik, Instandhaltung an elektrischen Betriebsmitteln und rechtssichere Organisation elektrotechnischer Betriebsteile zuständig.

Veranstaltungsorte

Der theoretische Unterricht findet in einem Veranstaltungsraum ganz in Ihrer Nähe statt (siehe Terminübersicht). Sie haben also nur einen kurzen Anfahrtsweg.

Aber auch in Ihrem Betrieb, als Inhouseschulung, können wir solch ein Seminar durchführen. Sprechen Sie uns an. Wir unterbreiten Ihnen gern ein Angebot speziell und zielgerichtet für Ihr Unternehmen.

Programmablauf

1. Tag: 9:00 - 13:00 Uhr Theoretischer Unterricht im Veranstaltungsraum

Dokumentation

Die Schulung gilt als Unterweisung zur Arbeitssicherheit nach § 12 ArbSchG und § 9 BetrSichV. Jeder Schulungsteilnehmer bestätigt die Teilnahme an dieser Maßnahme durch seine Unterschrift. Nach erfolgreicher Teilnahme erhält jeder Schulungsteilnehmer ein Zertifikat mit den vermittelten Unterweisungsschwerpunkten.

Abgrenzung

Die Anzahl der Teilnehmer begrenzen wir auf einen kleinen Personenkreis. Das gewährleistet, dass unsere Dozenten insbesondere auf Ihre Fragen und Wünsche eingehen können.

Teilnahmegebühr

Die Kosten für das ½-tägige Seminar in Ihrer Nähe betragen 170,00 € je Teilnehmer zuzüglich Steuer.

Darin enthalten ist die Teilnahme am Seminar, Zertifikat als Befähigungsnachweis, Seminarunterlagen, ein kleiner Imbiss und Pausengetränke.

Sie erhalten ca. 14 Tage vor Seminarbeginn eine Rechnung.

Änderungen behalten wir uns vor.

Abmeldung

Abmeldungen aus dringenden persönlichen oder betrieblichen Gründen haben grundsätzlich schriftlich zu erfolgen.

Bei einer Abmeldung bis zu 2 Wochen vor dem Kursbeginn entstehen Ihnen keine Stornokosten. Bei einer Abmeldung nach diesem Zeitraum sind die vollen Seminargebühren zu zahlen. Sie erhalten jedoch bei einer neuen Seminaranmeldung (innerhalb von einem Jahr) eine 50 %ige Ermäßigung auf die Lehrgangsgebühren. Werden Ersatzteilnehmer bei einer Seminarabmeldung benannt, so entstehen Ihnen keine weiteren Kosten.

Kursabsage

Sollte die für jedes Seminar notwendige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, so behalten wir uns eine rechtzeitige Kursabsage vor. Das gleiche gilt bei einer Erkrankung des Dozenten bzw. aus Gründen, die nicht durch die Elektrotechnische Akademie Siemer zu vertreten sind. In diesen Fällen werden bereits bezahlte Seminargebühren zurückerstattet. Weitere Ansprüche des Kunden bei einer Kursabsage bestehen nicht.